



Kathrin Kagelmann

Jahrgang 65, verheiratet, 3 Kinder, Dipl.Verw.wirtin (FH), Wohnort Niesky, Direktkandidatin WK 57 - Landkreis Görlitz

Ich gehöre dem Sächsischen Landtag seit 2004 an. In meiner ersten Legislaturperiode verantwortete ich den Bereich Umweltpolitik. Seit 2009 fungiere ich als Sprecherin für Agrarpolitik und - neu im Aufgabenspektrum - Tierschutz. Die Palette meiner parlamentarischen Aktivitäten umfasst die Fortschreibung politischer Klassiker linker Agrarpolitik wie der Kampf gegen die Grüne Gentechnik oder die Förderung des Ökolandbaus bis hin zu aktuellen Themen wie die Sicherung landwirtschaftlichen Bodens vor Spekulation und Ausverkauf. Immer noch unterschätzt innerhalb der LINKEN scheint mir die Bedeutung des Tierschutzes. Mehrere Anträge bzw. eine Große Anfrage befassten sich deshalb sowohl mit der prekären wirtschaftlichen Situation des Tierschutzes auf kommunaler Ebene als auch mit den Strukturen und Bedingungen in der landwirtschaftlichen Nutztierhaltung. Erstmals wieder seit einem Antrag der PDS aus der dritten Wahlperiode fand 2012 auf der Grundlage eines Antrages der LINKEN eine originäre tierschutzpolitische Antragsdebatte im Plenum statt - zur Finanzierung der Tierheime in Sachsen. Die fachliche Beratung dafür organisiere ich seit 2011 u.a. über die jährlich stattfindenden, gut besuchten Tierschutzpolitischen Fachgespräche.

Als fachlich besonders anspruchsvoll und sehr intensiv im Berufsstand und seinen Medien diskutierte Aktivitäten gelten unsere Anträge zur Ausgestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Sicherstellung der landwirtschaftlichen Treuhandflächen sowie das daraus resultierende Agrarstrukturverbesserungsgesetz. Allerdings schaffen es agrarpolitische Spezialthemen nur selten in die landesweite Berichterstattung. Um so bedeutsamer ist eine gute kommunalpolitische Vernetzung im Wahlkreis. Seit 1994 bin ich Kreisrätin, seit 2008 führe ich die Fraktion DIE LINKE im Landkreis Görlitz und bin u.a. eines der fünf Mitglieder des Kreises im Regionalen Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien. Genau diese Funktion ermöglichte es mir wirkungsvoll, über unterschiedliche Aktivitäten im Land und vor Ort Fragen der Energie- und Rohstoffpolitik Sachsens mit dem Planungsverfahren des Regionalverbandes zur Fortschreibung des Braunkohletagebaus Nochten II oder zum Grauwacketagebau in Gebelzig zu verknüpfen. Ebenfalls auf die Landtagsbühne gehoben wurde mittels eines Antrages der Linksfraktion der überdimensionierte, gebührentreibende Müllofen in Lauta und der bildungspolitische Dauerbrenner Mittelschule Seifhennersdorf.

Funktionen

Kreistag/Fraktionsvorsitzende; Kreisvorstand/Ortsvorstand DIE LINKE.